

100 Jahre DHC: Hockeyer legen endlich los

Bad Dürkheim: Am 2. Oktober 1921 wurde beim DHC erstmals ein Hockeyspiel ausgetragen ...

Das genaue Gründungsdatum ist nicht überliefert. Irgendwann im September 1921 hoben 13 junge Männer in der Pergola des ehemaligen Brunnentempels am Gradierbau die Turn- und Schlagballvereinigung aus der Taufe. Diese Sportarten hatten die 17- bis 19-Jährigen – Banklehrlinge, Schüler, Studenten und Angestellte der Quieta-Kaffeewerke – bis dahin als eigenständige Sonderriege innerhalb des TVD 1860 betrieben. Das wollten sie auch weiterhin tun, doch dann fanden sie immer mehr Gefallen an dem Ballspiel, das ihnen zwei Spieler von Wacker Leipzig, die beruflich bei Quieta zu tun hatten, zeigten und das die meisten von ihnen nur vom Hörensagen kannten: Hockey. Und so wurde aus der TSV alsbald der 1. Dürkheimer Hockeyclub. Schon bald ließ man das 1. weg – der DHC war auch so oft genug der Erste.

"Mit viel Eifer und wenig Können", so hält die Chronik fest, stürzten sie sich ins nahezu tägliche Training am Straßenbahndepot, später auf dem Wurstmarktplatz. Schon nach wenigen Wochen traute sich die Anfängertruppe also ins erste Spiel gegen TFC Ludwigshafen – Ergebnis nicht bekannt. Gehen wir aber davon aus, dass es ebenso verloren ging wie das Rückspiel am 20. Oktober beim TFC (1:3). Dennoch begann damit eine phänomenale Erfolgsgeschichte. Mit langer Anlaufzeit, aber dann umso heftiger: In den vergangenen 30 Jahren feierte der DHC allein bei den Herren sieben deutsche Meistertitel (bei der Jugend sind es insgesamt zehn), gewann 1995 bei der Premiere des Deutschen Hockey-Pokals und holte viermal den Europacup. Aus dem Verein, der geschlagene 75 Jahre lang unter der beständigen und bodenständigen Führung von Vater Carl Reinfrank (1932-1967) und Sohn Horst Reinfrank (1967-2007) stand, gingen mehr als ein Dutzend Nationalspieler (davon zwei weibliche) hervor bis hin zu Olympiasiegern und Weltmeistern. Mehr als 25 Jahre spielte der DHC in der Bundesliga, eine Zeitlang als zwischenzeitlich einziger Sportverein in Rheinland-Pfalz mit zwei Teams. Fast zwei Dutzend Mal sind die Hockeyer im Goldenen Buch der Stadt verewigt.

"Der DHC steht für Tradition und Erfolg", sagt Präsident Detlef Nehrdich daher zurecht. Man kann hinzufügen: wie kein anderer in Bad Dürkheim. "Wir möchten dies gebührend feiern" - eine Ansage als Versprechen. Ein ganzes Jahr nämlich – und nachdem man wegen Corona um ein ganzes Jahr hat verschieben müssen, geht's am ersten Oktober-Wochenende endlich los.